

Schmidt macht alles.

ROMAN VON P. G. WODEHOUSE

AUTORISIERTE UEBERTRAGUNG VON ALICE WEISSKOPF

MIT ACHT ILLUSTRATIONEN VON FRITZ WOLFF



I. Dunkle Verschwörungen im Schloß Blandings.

Im großen Fenster der Schloßbibliothek zu Blandings stand — verschrumpelt wie ein nasser Strumpf und zu nichts zu gebrauchen — der Graf von Emsworth und blickte auf sein Besitztum.

Es war ein herrlicher Morgen, die Luft berauschend, gesättigt mit zarten Sommerdüften. Aber die himmelblauen Augen seiner Lordschaft versandten tief melancholische Blicke. Seine Stirn war gerunzelt, sein Mund vergrämt. Seltsam genug, da er für gewöhn-

lich so glücklich war, wie es nur ein englischer Lord mit einer ausgezeichneten Gesundheit und einem großen Einkommen sein kann. Einige fünfzig Jahre heiterer und gelassener Beschaulichkeit hatten Lord Emsworth ein merkwürdig bemoostes Aussehen verliehen. Nur sehr wenige Dinge konnten ihn aus der Ruhe bringen. Sogar sein jüngerer Sohn, der junge gnädige Herr Freddie Threepwood, konnte es nur zeitweilig.

Heute jedoch war er traurig. Und — um